

Bedingungsloses Grundeinkommen

Gesellschaftliche Debatten aus unterschiedlichen Perspektiven

5. bis 6. April 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Bedingungsloses Grundeinkommen Gesellschaftliche Debatten aus unterschiedlichen Perspektiven

Kaum ein Thema im sozialen Bereich sorgt für eine derart polarisierende Auseinandersetzung wie das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE). Viele Befürworter erkennen darin den einzig möglichen Weg zu einer gerechteren Gesellschaft. Seine Gegner hingegen befürchten, dass das BGE die Wirtschaft und den Sozialstaat gefährden könnte. Aber nicht alle der ins Feld geführten Argumente sind konsistent. Sowohl Gegner als auch Befürworter finden sich in allen politischen Lagern.

Wir wollen versuchen, das BGE aus den verschiedensten Perspektiven zu beleuchten: Welche Sicht hat die Gewerkschaft auf das BGE? Werden Löhne und Arbeitsplätze gesichert oder geht es um eine Steuerentlastung für Unternehmen? Hält das BGE dem scharfen feministischen Blick stand? Wie sieht es beim BGE mit Nachhaltigkeit und Ökologie aus? Last but not least: Ist das BGE kompatibel mit einem theologischen Ansatz? Reflektieren wir gemeinsam über die Vor- und Nachteile des BGE in konkreten Bereichen, Interessensgebieten und aus diversen Perspektiven!

Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Expert_Innen und Interessierten in der inspirierenden Atmosphäre der Bad Boller Akademie.

Andrés Musacchio

Freitag, 5. April 2019

- 14:00** **Ankommen bei Kaffee und Brezeln**
- 14:30** **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Andrés Musacchio
- 14:45** **BGE: Debatten aus der Feministischen Perspektive**
Susann Worschech
Antje Schrupp
- 16:45** **Kaffee und Kuchen**
- 17:00** **Kann das BGE den Planeten retten?
Die Umweltperspektive**
Werner Rätz
- 19:00** **Abendessen**
- 20:00** **Kulturprogramm**
Anschließend Ideenaustausch im Café Heuss

Samstag, 6. April 2019

- 8:00 Theologischer Impuls in den Tag**
- 8:20 Frühstück**
- 9:30 Grundeinkommen oder gute Arbeit? Debatten in den Gewerkschaften**
Mathias Schweitzer
Jendrik Scholz
- 11:30 Kaffeepause**
- 12:00 Stand der Debatten um das BGE**
Ronald Blaschke
Mod: Jörg Ackermann
- 13:00 Mittagessen**
- 14:30 Unser tägliches Brot sichere uns heute? Die kirchliche Perspektive**
Franz Segbers
Gerhard Wegner
Mod: Dieter Berger
- 16:30 Zusammenfassung**
- 17:00 Ende der Tagung bei Kaffee und Kuchen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Andrés Musacchio
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164 79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

64 01 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 3. April 2019 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 40,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 113,90 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 96,60 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 49,60 €
ohne Frühstück

Ermäßigung auf Anfrage möglich

Bezieher_innen von Arbeitslosengeld Stufe II, Asylbewerber_innen, Auszubildende über 18 Jahre, Studierende, sowie Freiwilligendienst Leistende erhalten auf Antrag und Nachweis eine Ermäßigung in Höhe von 50% des für Erwachsene für die einzelne Tagung festgesetzten Preises für Kursgebühren Unterkunft und Verpflegung.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.



www.ev-akademie-boll.de/tagung/640119.html

Zielgruppe

Akteure der Zivilgesellschaft. An Fragen der sozialen Gerechtigkeit Interessierte. Gewerkschaften. Vertreter_innen der politischen Parteien. Theologisch Interessierte. Vertreter_innen der Kirchen

Tagungsleitung

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Jörg Ackermann
ATTAC Gfa, BGE-BEK, Bremen

Dieter Berger
Historiker und Politologe, Initiative BGE.BEK, Bremen

Ronald Blaschke
Netzwerk Grundeinkommen, Dresden

Werner Rätz
ATTAC, Bonn

Jendrik Scholz
Leiter der Abteilung Arbeits- und Sozialpolitik beim DGB-Bezirk Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Antje Schrupp
Freie Journalistin und Autorin, Frankfurt am Main

Mathias Schweitzer
Betriebsrat bei Ver.di., Magdeburg

Prof. em. Dr Franz Segbers
Außerplanmäßiger Professor für Sozialethik an der Universität Marburg, Kelkheim

Prof. Dr. Gerhard Wegner
Leiter des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD, Berlin

Dr. Susann Worschech
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (oder)

Bildnachweis

Shutterstock / GaudiLab



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner

www.ev-akademie-boll.de